

Fragen?  
Wünsche?  
Vorschläge?

Bei allen weiteren  
Anliegen zum Ener-  
gieeinsparen, wen-  
den Sie sich bitte  
an Ihre Dienststel-  
lenleitung.



# Energiesparen in städtischen Gebäuden

- Ressourcenschonung -



- Kostenvermeidung -



- Klimaschutz -

## Impressum

Herausgeber  
Stadt Nürnberg  
Planungs- und Baureferat  
Bauhof 9, 90402 Nürnberg

Redaktion  
Hochbauamt  
Zentrale Aufgaben  
Kommunales Energiemanagement und Bauphysik  
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg

Kontakt  
Email: [H-KEM@stadt.nuernberg.de](mailto:H-KEM@stadt.nuernberg.de)  
Internet: [www.nuernberg.de](http://www.nuernberg.de)

Erschienen im Juli 2022

# Welchen Beitrag kann ich leisten?



Weniger Heizen => dafür mehr anziehen!

Kurze Bewegungspause statt heizen => ist gut für dich & das Klima!

Fenster- und Türdichtungen regelmäßig prüfen => zieht es irgendwo?

Windfangtüren immer schließen!

Heizen im Raumverbund vermeiden => Flur nicht mitbeheizen.

In ungenutzten Räumen Temperatur reduzieren bzw. Notwendigkeit der Beheizung prüfen => z.B. in Fluren, Abstellkammern, Fahrradräumen, Veranstaltungsräumen etc..

Nach Feierabend Heizung herunterdrehen; beim Lüften und bei längerer Abwesenheit das Thermostatventil auf "Stern\*" drehen.

Zum Aufheizen von Räumen, Thermostatventil nicht höher als auf Wunschtemperatur einstellen.

Abdecken bzw. Zustellen von Heizkörpern vermeiden!

Der Einsatz von elektrischen Heizlüftern ist nicht zulässig => bei unzureichender Raumtemperatur bitte den Servicebetrieb des Hochbauamts (Tel. 231-4290) informieren.



Beleuchtung bei ausreichender natürlicher Belichtung und beim Verlassen des Raums ausschalten!

Überbeleuchtung vermeiden.

Tageslicht nutzen; hierfür Sonnenschutz effizient einsetzen.

Bei längerer Abwesenheit im Büro am PC Energiesparmodus einstellen.

Bildschirmschoner mit dem Satz versehen: "Sie können diesen Satz lesen? => Bitte schalten Sie den Monitor aus."

Standby-Geräte, z.B. PCs, Drucker und Kopierer, über Nacht ausschalten => möglichst über Zeitschaltuhren oder schaltbare Steckerleisten.

Ladekabel nach dem Ladevorgang aus der Steckdose ziehen!

Besonders zu Hauptlastzeiten einen zeitgleichen Betrieb größerer Verbraucher vermeiden => z.B. Herde, Geschirrspüler, Brennöfen etc..

Bei Elektrogeräten Synergieeffekte nutzen => d.h. die Anzahl von Kaffeemaschinen, Kühlschränken etc. ist auf ein sinnvolles Maß zu begrenzen.



Alte private Kühlschränke dürfen nicht verwendet werden!

Kühlschränke nicht an warmen Standorten (z.B. in der Sonne) aufstellen, nicht zu kalt einstellen, langes Öffnen vermeiden und leere Kühlschränke abschalten!

Gefrierschränke sind regelmäßig abzutauen!

Mit Wasserkochern nur die benötigte Menge erhitzen und die Geräte mehrmals im Jahr entkalken.

Geschirrspüler und Waschmaschinen möglichst voll beladen und Sparprogramme nutzen!

Elektrische Warmwasserbereiter maximal auf Stufe E einstellen oder, wenn kein Bedarf besteht, ganz ausschalten.

Kaltes Wasser anstelle von Warmwasser zum Händewaschen verwenden => stattdessen gründlich einseifen und abwaschen!

Tropfende Wasserhähne, laufende WC-Spülungen etc. an den Hausmeister oder die HVE melden.



Ist die oberste Geschossdecke Ihrer Liegenschaft gedämmt? Sind alle Rohrleitungen, die warme / heiße Medien transportieren, ausreichend isoliert? Falls nicht, wenden Sie sich bitte an die zuständige Dienststellenleitung.

Im Sommer morgens und abends Stoßlüften, um die Raumtemperatur zu senken.

Konsequentes Stoßlüften anstatt Kippplüftung / Dauerlüftung => beim Lüften Heizkörperventil auf "Stern\*" drehen!

Falls Luftreiniger im Einsatz sind, die außerhalb der Nutzungszeiten laufen, bitte den Hausmeister oder die HVE verständigen.

Das Aufzugsfahren ist einzuschränken => Treppensteigen hält fit!

Für Dienstfahrten konsequent auf den PKW verzichten und den ÖPNV bzw. (Dienst-) Fahrräder nutzen.